



bäriswiler

Nicht
verpassen:
Bäriswiler Märit
am 16. Sept. 2017
ab 09.00 Uhr

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Bärswil



Nr. 163 | 15. September 2017

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit wir im Bärswiler eine hohe Datenqualität und einen termingerechten Versand gewährleisten können, bitten wir Sie, Ihre Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

Bitte liefern Sie uns Daten wie folgt:

- Diskette oder CD an die Gemeindeverwaltung
- per Mail an c.amacher@baeriswil.ch

Bitte Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerken Sie, wo Sie das Foto platziert haben möchten und liefern Sie uns die Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen, welche nicht auf dem Computer erstellt worden sind:

Bitte liefern Sie uns eine saubere Vorlage auf Papier, wenn möglich nur schwarz-weiss.

Inserate

Bitte liefern Sie die Dateien, wenn möglich als QuarkXPress-, Illustrator-, CorelDraw-, InDesign-, Word- oder Pdf-Datei auf einem Datenträger (Diskette, Zip oder CD) oder per Mail mit der Angabe der gewünschten Grösse. Bilder, Logos oder Illustrationen nach Möglichkeit als Tif- oder Eps-Datei mitliefern.

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage:

Fotos schwarz/weiss oder farbig.
Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital:

Bitte liefern Sie digitale Fotos mit guter Auflösung, wenn möglich als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «bärswiler» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen (ausser gebührenpflichtige Inserate), die in der Gemeinde Bärswil niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Inserationspreisen.
5. Die gültigen Inserationspreise werden im «bärswiler» veröffentlicht.
6. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Der «bärswiler» wird im Auftrag des Gemeinderates herausgegeben. Die Redaktion wird von Christin Amacher ausgeführt.

Die Redaktion nimmt die Beiträge entgegen und steht bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung, Christin Amacher
Hubelweg 10, 3323 Bärswil
c.amacher@baeriswil.ch oder info@baeriswil.ch

Inhalt

Nr. 163 vom 15. September 2017

Vorwort 3

Gemeindebehörden

Gemeindeversammlung	4
Aus dem Gemeinderat	4–9
Geburtstage	10
Ärztlicher Notfalldienst	10
Baukommission	10
Kulturkommission	10–11
AHV-Zweigstelle	13
Bäriswiler Märit	15

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr 15–21

Vereine

Familienverein	23–24
Hornussergesellschaft	24
Feldschützen	24–25
Gemeinnütziger Frauenverein	26
Landfrauenverein Hindelbank	26–29
Samariterverein Hindelbank	31
Verein für d'Röhrehütte	31

Allerlei

Konzertbus	33
Offene Kinder- und Jugendarbeit	35–36

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeinderat Bäriswil

Ressortchefin: Elisabeth Allemann
Theilkäs

**Annahme
Inserate/Berichte:** Gemeindeverwaltung
Bäriswil
Hubelweg 10
3323 Bäriswil
c.amacher@baeriswil.ch
Tel. 031 850 33 51
Fax 031 850 33 59

Gestaltung/Layout: Sandra Frischknecht

Druck: Druckerei Zürcher AG
Hausmattweg 8
3323 Bäriswil

Titelbild: Auch unser Bär verbirgt
in Bezug auf das Vorwort
ein Geheimnis...
Foto: Tobias Gerber
www.fotoboutique.ch

Auflage: 530 Ex.

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:** 25. Oktober 2017

*Die Beiträge widerspiegeln die Meinungen der Autoren und entsprechen nicht notwendigerweise den Auffassungen des Gemeinderats Bäriswil.
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen, Titel abzuändern und Bilder wegzulassen.*

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Grubenstr. 7a, 3322 Schönbühl
Tel. 031 869 42 55, Fax 031 869 42 66

www.buchsifeger.ch
info@buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Brandschutz
- Feuerungskontrolle
- Energieberatung



Zum Glück gibt's den Kaminfeger



Stefan Walther
Hubelweg 22
3323 Bärswil
Tel. 031 859 00 22
Natel 079 202 48 30

Freiburghaus Lukas

Baugeschäft Bärswil

079 321 76 00

- Renovationen
- Leitungsbau
- Vorplätze
- Gartenarbeiten
- Sanierungen
- Anbauten
- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten

Ich empfehle mich für die Beratung
und Ausführung aller Baumeisterarbeiten
im und ums Haus

KM

KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch

Geocaching – die moderne Schnitzeljagd!



Das Prinzip von Geocaching ist eigentlich ganz simpel. Eine Person versteckt an einem x-beliebigen Ort eine kleine Dose. Manchmal sind die etwas grösser, so zum Beispiel in der Grösse eines Eimers und manchmal sind sie winzig klein, wie eine Schraube. Anschliessend bestimmt der Besitzer des Geocaches die Koordinaten, an denen sich sein Versteck befindet. Diese lädt er dann mit einer zusätzlichen Beschreibung zum Cache auf eine Datenbank. Dort können ihn alle Geocacherinnen und Geocacher sehen und anschliessend mit ihrem GPS-Gerät oder dem Smartphone zum Versteck navigieren. Nachdem man den Schatz gefunden hat, notiert man seinen Namen in einem Logbuch, welches in der Dose enthalten ist. Dies ist der Beweis dafür, dass man den Cache gefunden hat. Zudem gibt es noch die Möglichkeit sich online, via Geocaching-App zu loggen. So hat man immer den Überblick über die unterschiedlichsten Fakten übers Cachen, zum Beispiel wie viele Geocaches man schon gefunden hat, welches der nördlichste oder südlichste gefundene Cache ist und an welchen Tagen man am meisten fündig geworden ist.

Diese Art von Schnitzeljagd kann Jeder und Jede betreiben. Zurzeit gibt es etwa vier Millionen aktive Mitspieler. Vor allem Kinder kann man auf diese Art und Weise an die frische Luft locken. Es ist jedoch ein Hobby für Jung und Alt. Egal ob man auf der Suche nach wunderschönen Dosen, kniffligen Rätseln, aufregenden Verstecken oder tollen Gegenden ist, von rund 30'915 Geocaches in der Schweiz ist für jeden Cacher und jede Cacherin etwas dabei. Zwischen den sogenannten Drive-In-Caches, welche direkt mit dem Auto erreichbar sind und den T5-Caches, welche man nur mit einer Kletterausrüstung bergen kann, sind die unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen mit dabei.

Ich zitiere einen Beitrag von Spiegel Online: «Dave Ulmer ahnte wohl nicht, was er da anrichtete. Der Amerikaner hatte gehört, Bill Clinton werde das vom US-Militär entwickelte Ortungssystem GPS Navstar für die Allgemeinheit freigeben. Ulmer wollte die neue Technik testen – und versteckte Mitte 2000 einen alten Eimer in der Nähe seines Hauses bei Portland. Dessen Inhalt: Eine Zwillie, ein Buch

von Ross Perot und die Videokassette «George of the Jungle». Die Koordinaten postete er in einem Forum. Binnen weniger Tage pilgerten mehrere Leute zu Ulmers abgeschiedener Hütte, um den «Schatz» zu heben.»

Vom Mount Everest (der bereits 31 Logs aufweist), über die Sahara, bis hin zum tiefsten indischen Dschungel: Caches gibt es überall. Auch in Bärswil und den umliegenden Gemeinden gibt es einige Verstecke zum Suchen. Aus der ganzen Region kommen die Cacher, um die beliebten Dosen zu finden und sich im Logbuch einzutragen. Man könnte schon fast sagen, dass Geocaching eine versteckte Touristenattraktion ist und dadurch viele Leute das Dorf kennenlernen.

Vor allem in fremden Städten oder Ländern ist das Suchen von Geocaches besonders interessant. Oftmals sind die Verstecke nämlich an Orten, die man als Tourist normalerweise niemals besuchen würde. Immer wieder entdeckt man so wunderschöne Plätze oder lernt den Ort von einer ganz anderen Seite kennen. Ebenfalls sehr beliebt im Ausland sind Multicaches. Bei dieser Variante des Geocachings, kann man den nächsten Schatz nur finden, wenn man ein Rätsel oder eine Aufgabe gelöst hat. Oftmals führen die Stationen durch ganze Städte. Damit erhält man den Spass vom Cachen gleich mit einer gratis Stadtführung. Dank der Beschreibungen in den Verstecken, lernt man nicht zuletzt viel Spannendes über den Ort, an dem man sich gerade aufhält.

Leider sind nicht alle Anwohnerinnen und Anwohner gewisser Wohnquartiere oder Grundstücke sehr begeistert von den Schatzsuchenden. Muggels, wie man in der Cachersprache sagt, sind sogenannte Leute, welche die Verstecke zerstören oder die Logbücher vernichten. Daher sind die Cacher immer bemüht, möglichst unauffällig ihrem Hobby nachzugehen. Falls Sie also in Zukunft irgendwo Leute mit Handys oder GPS-Geräten entdecken, welche irgendetwas suchen, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Cacher.

*Melanie Gerber, Lernende 2. Lehrjahr
Gemeindeverwaltung Bärswil*

Gemeindeversammlung

Geschäfte der Versammlung vom Montag, 12. Juni 2017

An der Gemeindeversammlung teilgenommen haben 59 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

1. Übertragung der Aufgaben in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz, Beschluss Reglement

Das Reglement zur Aufgabenübertragung in den Bereichen öffentliche Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz (Aufgabenübertragungsreglement) wird einstimmig beschlossen.

2. Oberstufenschulverband Hindelbank, Auflösung

Die Auflösung des Oberstufenschulverbandes wird gemäss Antrag der Delegiertenversammlung einstimmig beschlossen.

Aus dem Gemeinderat...

Kontrollbesuch Gemeindeverwaltung

Am 27. April 2017 hat die Überprüfung der Gemeindeverwaltung durch das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland stattgefunden. Der Regierungsstatthalter gibt folgende Gesamtbeurteilung der Verwaltung ab:

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse in den genannten Prozessen bzw. Bereichen hinterlässt die Verwaltungsführung in der Einwohnergemeinde Bärswil einen sehr guten Eindruck, wobei die genannten Empfehlungen zu beachten sind. Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Bärswil im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.

Die Anregungen und Empfehlungen des Regierungsstatthalters wurden entgegengenommen, geprüft und teilweise bereits umgesetzt.

Kreditabrechnung Sanierung Regenabwasserleitung Hubelweg

Der Gemeinderat hat am 23.05.2016 einen Verpflichtungskredit von CHF 20'000.00 für die Sanierung der Regenabwasserleitung Hubelweg gesprochen. Die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 13'490.05 wurde genehmigt.

Sanierung Schiessanlage Bärswil

Der Gemeinderat hat am 13.06.2017 einen Verpflichtungskredit von CHF 45'000.00 für die Sanierung der Schiessanlage in Bärswil gesprochen. Die Kreditabrechnung wurde genehmigt. Gemäss Vereinbarung mit den Feldschützen beteiligen sich diese an den Sanierungskosten, welche netto CHF 28'975.30 betragen.

20 Jahre Landgasthof Bären Bärswil

Der Gemeinderat gratuliert Familie Imboden bestens zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Jungbürgerfeier

Am 23. August 2017 hat die Jungbürgerfeier stattgefunden. Von den 11 Personen welche in diesem Jahr volljährig werden, haben 3 Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Feier teilgenommen. Als erstes fand die Übergabe der Jungbürgerbriefe

durch die Gemeindepräsidentin Elisabeth Allemann Theilkäs statt. Anschliessend wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einem leckeren Nachtessen in den Landgasthof Bären eingeladen. Es war ein gelungener und lustiger Anlass. Der Gemeinderat hat sich über die Teilnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger sehr gefreut.

Teilnahme an der Aktion «Schutzengel»

Der Gemeinderat hat beschlossen, an der Aktion «Schutzengel» teilzunehmen. Die Idee zu dieser Aktion stammt ursprünglich von der Feuerwehr Boltigen und wird nun im Kanton Bern durch die Gebäudeversicherung Bern umgesetzt. Diese trägt auch die entstehenden Kosten. Für die Dauer der Aktion wird den Eltern von Neugeborenen – im Namen der Gemeinde – ein Rauchwarnmelder zugestellt. Der Versand erfolgt über die Stiftung TRANS-fair, den Logistikpartner der GVB. Der Datenschutz ist gewährleistet. Weder die GVB noch Dritte haben Einblick in Ihre Daten.

Datenschutz in der Gemeinde

Rechtsgrundlagen des Datenschutzes:

- Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19.2.1986. Dieses Gesetz dient dem Schutz von Personen vor missbräuchlicher Datenbearbeitung durch Behörden.
- Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Bärswil.

Rechte der betroffenen Personen:

- Einsichtnahme in das Register der Datensammlungen der Gemeinde.
- Auskunft über in der Gemeinde geführte persönliche Daten.
- Verlangen, dass unrichtige oder nicht notwendige Personendaten berichtigt oder gelöscht werden.
- Sperren der Personendaten.

Gemäss Art. 9 des Organisationsreglementes (OgR) ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes in der Gemeinde zuständig.

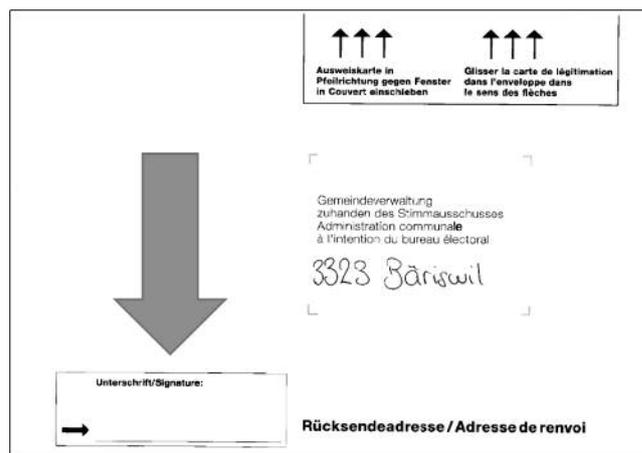
Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung hat ergeben, dass seitens der Behörden und der Verwaltung dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen der kantonalen und kommunalen Gesetzgebung werden eingehalten. Insbesondere werden

keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft.

Briefliche Abstimmung

Fehlende Unterschriften auf den Ausweiskarten

Der Wahl- und Abstimmungsausschuss hat bei den letzten Abstimmungen vermehrt festgestellt, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Stimmausweise nicht unterschrieben sind. Dies führt dazu, dass das ganze Stimmcouvert ungültig ist.



Wir bitten alle Stimmberechtigten, die Ausweiskarte bei der brieflichen Stimmabgabe immer zu unterschreiben. Nur so ist die Stimmabgabe gültig. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Bärswil gerne zur Verfügung.

Separates Innencouvert für die Stimmzettel

Die ausgefüllten Stimmzettel müssen in das separate Innencouvert verpackt werden. Das Couvert ist zu verschliessen und zusammen mit dem unterschriebenen Stimmausweis in das Antwortcouvert zu legen. So bleibt das Stimmgeheimnis beim Öffnen des Materials gewahrt.

Fundbüro

Kettchen-Anhänger / Funddatum: September 2016

Funkgerät / Funddatum: Oktober 2016

Linker Handschuh / Funddatum: November 2016

Teelichtbehälter / Funddatum: November 2016

Smartphone in Hülle / Funddatum: Januar 2017

Mädchensandalen / Funddatum: August 2017

Wir bitten die Eigentümerinnen und Eigentümer, die Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung Bärswil abzuholen. Besten Dank.

Meldepflicht für Solaranlagen

Das Bundesrecht sieht vor, dass baubewilligungs-freie Solaranlagen der zuständigen Behörde zu melden sind (Art. 18a Abs. 1 Bundesgesetz über die Raumplanung). Seit dem 01.04.2017 besteht diese gesetzliche Grundlage mit Art. 7a im Dekret über das Baubewilligungsverfahren des Kantons Bern nun auch auf kantonaler Ebene.

Die Bauherrschaft muss der Baupolizeibehörde das Bauvorhaben für bewilligungsfreie Solaranlagen bis spätestens sieben Arbeitstage vor Bau-beginn melden.

Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

– Standort – Art der Anlage – Grösse der Anlage

Es ist ein Plan mit Angabe des Massstabs und der Nordrichtung beizulegen. Für die Meldung ist das amtliche Formular zu verwenden. Dieses können Sie auf www.baeriswil.ch herunterladen.

Parkieren auf öffentlichen Strassen

Falsch parkierte Fahrzeuge können die Sicherheit gefährden und die Durchfahrt für Rettungsdienste, Landwirtschaft etc. erschweren oder verhindern. Wir rufen Ihnen gerne auszugsweise und gekürzt die einschlägigen Gesetzesartikel in Erinnerung:

Art. 37 SVG Anhalten, Parkieren

Fahrzeuge dürfen dort nicht angehalten oder auf-gestellt werden, wo sie den Verkehr behindern oder gefährden könnten. Wo möglich sind sie auf Parkplätzen aufzustellen.

Art. 18 VRV Halten

- 2) Das freiwillige Halten ist untersagt:
- an unübersichtlichen Stellen, namentlich im Bereich von Kurven und Kuppen;
 - in Engpässen und neben Hindernissen in der Fahrbahn;
 - auf Einspurstrecken sowie neben Sicherheitslinien, ununterbrochenen Längslinien und Doppellinien, wenn nicht eine wenigstens 3 m breite Durchfahrt frei bleibt;
 - auf Strassenverzweigungen sowie vor und nach Strassenverzweigungen näher als 5 m von der Quersfahrbahn;
 - auf und seitlich angrenzend an Fussgängerstreifen sowie, wo keine Halteverbotslinie angebracht ist, näher als 5 m vor dem Fussgängerstreifen auf der Fahrbahn und dem angrenzenden Trottoir;
 - vor Signalen, wenn sie verdeckt würden.

Art. 19 VRV Parkieren im Allgemeinen

- Parkieren ist das Abstellen des Fahrzeuges, das nicht bloss dem Ein- und Aussteigenlassen von Personen oder dem Güterumschlag dient.
- Parkieren ist untersagt:
 - wo das Halten verboten ist;
 - auf Radstreifen und auf der Fahrbahn neben solchen Streifen;
 - vor Zufahrten zu fremden Gebäuden oder Grundstücken.
- In schmalen Strassen dürfen Fahrzeuge nur auf einer Seite parkiert werden, wenn sonst die Vorbeifahrt anderer Fahrzeuge erschwert würde.

Art. 20 VRV Parkieren in besonderen Fällen

- Fahrzeuge ohne die vorgeschriebenen Kontroll-schilder dürfen nicht auf öffentlichen Strassen oder Parkplätzen abgestellt werden; ausgenom-men sind öffentliche Parkplätze privater Eigen-tümer, wenn diese das Abstellen gestatten. In besonderen Fällen kann die zuständige Behör-de Ausnahmen bewilligen.
- Wer sein Fahrzeug auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen nachts regelmässig an gleicher Stelle parkiert, bedarf einer Bewilligung, sofern die zuständige Behörde auf dieses Erfordernis nicht verzichtet.

Art. 41 VRV Fusswege, Trottoirs

- Fahrräder dürfen auf dem Trottoir abgestellt werden, sofern für die Fussgänger ein minde-stens 1,50 m breiter Raum frei bleibt.
- bis) Das Parkieren der anderen Fahrzeuge auf dem Trottoir ist untersagt, sofern es Signale oder Markierungen nicht ausdrücklich zulassen. Oh-ne eine solche Signalisation dürfen sie auf dem Trottoir nur halten zum Güterumschlag oder zum Ein- und Aussteigenlassen von Personen; für Fussgänger muss stets ein mindestens 1,50 m breiter Raum frei bleiben. Die Ladetätigkeit und das Ein- und Aussteigenlassen ist ohne Verzug zu beenden.
- Muss mit einem Fahrzeug das Trottoir benützt werden, so ist der Führer gegenüber den Fuss-gängern und Benützern von fahrzeugähnlichen Geräten zu besonderer Vorsicht verpflichtet; er hat ihnen den Vortritt zu lassen.
- Längsstreifen für Fussgänger dürfen von Fahr-zeugen nur benützt werden, wenn der Fussgän-gerverkehr nicht behindert wird.

Anhang 1, OBV

Motorfahrzeugführerinnen und -führer; Verkehrsregeln im ruhenden Verkehr

229.1) Parkieren auf Längsstreifen für Fussgänger mit Behinderung des Fussgängerverkehrs (Art. 41 Abs. 3 VRV) bis 60 Minuten = CHF 120.00.

229.2) Halten auf Längsstreifen für Fussgänger mit Behinderung des Fussgängerverkehrs (Art. 41 Abs. 3 VRV) = CHF 80.00.

SVG = Strassenverkehrsgesetz vom 19.12.1958

VRV = Verkehrsregelnverordnung vom 13.11.1962

OBV = Ordnungsbussenverordnung vom 4.3.1996

Wir bitten die Bevölkerung, in den Quartieren mit einem angemessenen Tempo zu fahren und auf die Anwohner Rücksicht zu nehmen. Dadurch können Gefahren und Lärmimmissionen reduziert werden.

Entsorgungszeiten Sammelstelle

Gemeindehaus

Bei der Sammelstelle Gemeindehaus kann während den folgenden Zeiten entsorgt werden:

Montag bis Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	keine Entsorgung

Vielen Dank, dass Sie die Zeiten aus Rücksicht auf die Nachbarschaft einhalten.

Abfallsammelstelle «brings!» in Münchenbuchsee

Die Gemeinde Bärswil ist an die «brings!» Abfallsammelstelle in Münchenbuchsee, Bielstrasse 40 angeschlossen. Für alle Privathaushalte aus Bärswil sind die Benützungskosten der «brings!» in der Kehrichtgrundgebühr inbegriffen. Die kostenpflichtigen Abfallsorten, welche angeliefert werden, sind vor Ort zu bezahlen. Ihre persönliche «brings!»-Karte, welche Sie dazu berechtigt ohne Behandlungsgebühr anzuliefern, ist bei der ersten Anlieferung beim Sammelstellenbetreuer zu beziehen. Es können alle Abfälle ausser Grüngut entsorgt werden.

Weitere Infos finden Sie auf www.brings.ch.

Entsorgung von Hauskehricht

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, bei der Entsorgung des Hauskehrichts darauf zu achten, dass die Container nicht überfüllt werden

und dadurch nicht mehr geschlossen werden können. Bitte nutzen Sie in diesem Fall einen der übrigen offiziellen Sammelplätze.

Papier- und Kartonsammlung

Papier und Karton, welches lose oder in Papiersäcken an den Strassenrand gestellt wird, wird vom Kehrichtwagen nicht mitgenommen. D.h. es bleibt liegen. Es ist Sache des Verursachers das Altpapier bzw. Karton wegzuräumen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Karton und Papier müssen gebündelt deponiert werden. **Eine getrennte Bereitstellung ist nicht notwendig.**

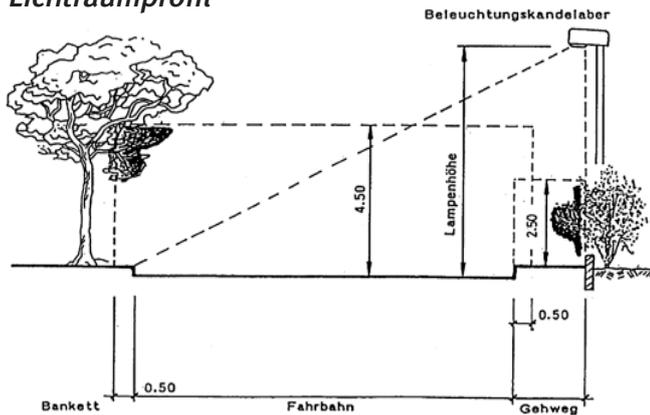
- ☺ **In die Papier- und Kartonsammlung gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Schreibpapier, reine Kartonabfälle, Wellkarton, Eierkarton, Früchte- und Gemüsekarton
- ☹ **Nicht in die Papier- und Kartonsammlung:** Beschichtetes Papier, Holzwolle, Milchbeutel, Plastikteile, beschichtete Kartonverpackungen, Plastik, Styropor, Wachmittelboxen

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Strassen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen die zu nahe an der Strasse stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreiben das Strassengesetz und die Strassenverordnung unter anderem vor:

- Einfriedungen, Zäune, Hecken, Sträucher, nicht hochstämmige Bäume, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m müssen seitlich **mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand** einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt sein.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen **Luftraum von 4.50 m Höhe** hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein **seitlicher Abstand von 50 cm** freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Lichtraumprofil

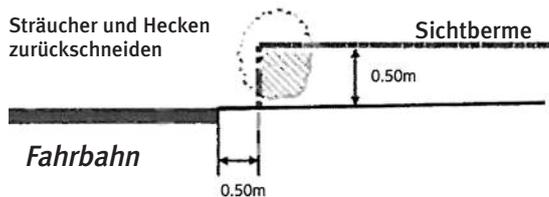


Ausfahrten, Strasseneinmündungen (Sichtberme)

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen und Grundstückszufahrten ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um **höchstens 60 cm** überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. **Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.**

- Sichtfelder müssen nach dem Strassenbaugesetz und den Normen der Schweizerischen Strassenfachleute VSS (Norm 640'273) eingehalten werden.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



Die Strassenanstösser werden ersucht, die **Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückszufahrten** gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zurückzuschneiden.

Der nächste Häckseldienst findet am **7. und 8. November 2017** statt. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis **spätestens 2. November 2017** entgegen.

Aufruf an die Hundehalter

Der Hundehalter nimmt Rücksicht auf seine Mitmenschen und die Umwelt.

- Kotalaufnahme ist Ehrensache. Der Kot muss in jedem Fall und an jedem Ort weggeräumt wer-

den. Kotsäcke werden im Robidog entsorgt. Robidogsäckli können u.a. **gratis** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

- Der Hundehalter ruft sein Tier bei Begegnungen jeglicher Art (Fussgänger, Jogger, Velofahrer, usw.) zu sich. Der Hund muss in jedem Fall unter Kontrolle sein.
- Getreidefelder und hohes Gras sind keine Spielplätze.
- Naturschutzgebiete sind zu respektieren. Hunde sind dort anzuleinen.
- Signalisierter Leinenzwang ist einzuhalten.

Herbstjagd 2017

Die Herbstjagd findet vom **1. Oktober** bis **15. November** statt. Jagdtage sind jeweils Montag, Mittwoch und Samstag. Während den Jagdtagen sind Hunde an der Leine zu führen. Für Spaziergänger empfiehlt sich eine auffällige Bekleidung.

Pilzkontrolle

Das Sammeln von Pilzen ist wieder aktuell.

Bitte beachten Sie:

- Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.
- Das Sammeln von Pilzen in Gruppen ist verboten. Für Pilze, die nicht für den Eigengebrauch verwendet werden (Verkauf), wird eine Verkaufsbewilligung einer amtlichen Pilzkontrollstelle verlangt.
- Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.
- Seit Juli 2012 gibt es keine Schonfrist mehr.

Pilzkontrollstelle Burgdorf

Im Frommguet, Oberburgstrasse 1

3400 Burgdorf

(Zufahrt über Frommguetweg-Wöschhüsliweg)

Öffnungszeiten und Kontaktpersonen finden Sie auf www.baeriswil.ch oder auf www.vapko.ch

Einbruchschutz

«Warum gerade bei mir?», fragen sich Geschädigte oft, nachdem ihre Wohnung oder ihr Haus von Einbrechern heimgesucht wurde. Sie denken kaum daran, dass sich Einbrecher jene Häuser und Wohnungen aussuchen, bei denen sie die Risiken eines Einbruchs als gering einschätzen.

Prävention

Durch richtiges Verhalten können Sie das Einbruchrisiko vermindern.

- **Abschliessen:** Verschiessen Sie Fenster und Türen immer sorgfältig, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen.
- **Keine Hinweise auf Abwesenheit:** Geben Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Hinweise oder Notizen an der Haustür bekannt. Ein überfüllter Briefkasten oder hinweisende Mitteilungen auf dem Telefonbeantworter lassen Ihre Abwesenheit ebenfalls erkennen.
- **Wertsachen in den Tresor:** Verwahren Sie – nicht nur bei längerer Abwesenheit – Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente im Tresor oder in einem Kundenschiessfach.
- **Schlüsselverstecke sind oft keine Verstecke:** Vorsicht mit scheinbar sicheren Schlüsselverstecken. Der Türvorleger, der Milchkasten, der Blumentopf usw. sind Verstecke, die Diebe rasch finden.
- **Technische Massnahmen:** Türen, Fenster und Lichtschächte sind oft nur kleine Hindernisse für Einbrecher. Informieren Sie sich, wie Sie Ihre privaten Räumlichkeiten besser vor Einbruch schützen können. Die «öffentliche Sicherheitsberatung» der Kantonspolizei Bern steht für Beratungen vor Ort zur Verfügung.

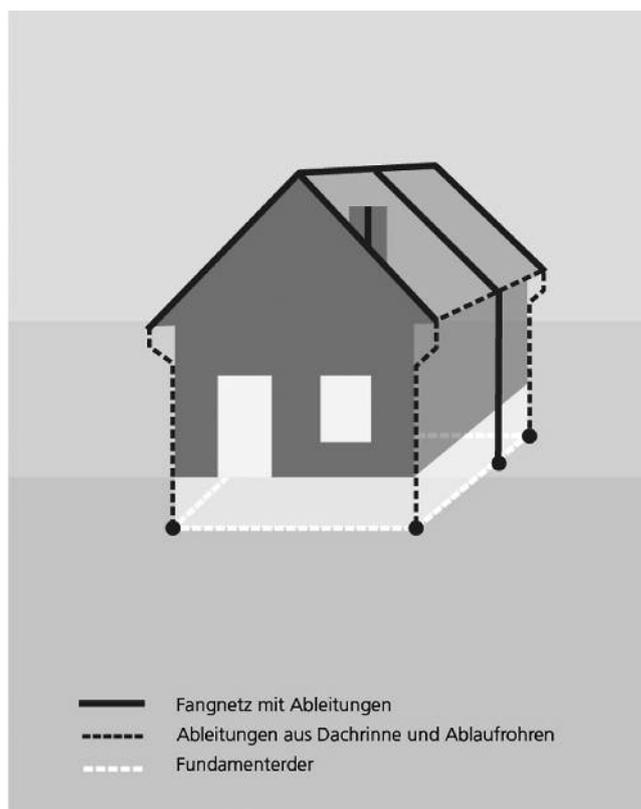
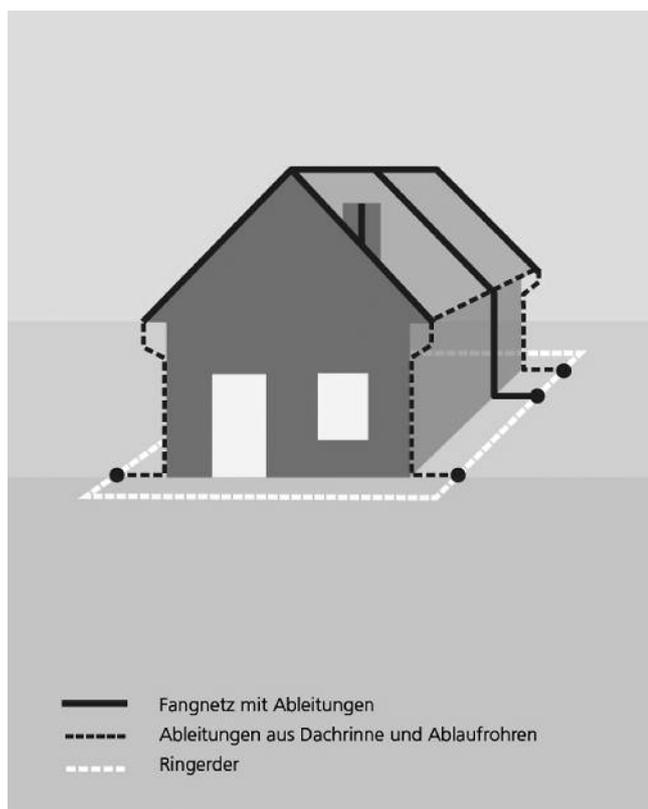
Weitere Informationen finden Sie hier:

www.police.be.ch → Prävention → Einbruch

Blitzschutz für Ihre Häuser

Laut Aussagen der Gebäudeversicherung Bern (GVB) wird jeder dritte Brand im Kanton Bern durch einen Blitz ausgelöst. Die Folge sind Gebäudeschäden in Millionenhöhe. 489 Häuser gibt es in Bärswil doch nur 49 davon sind mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Auf den Glauben daran, dass bei einem Unwetter der Blitz in ein höheres Gebäude der Nachbarschaft oder in eine Wassertanne einschlägt sollte man sich besser nicht verlassen. Je nach Windrichtung schlägt der Blitz trotzdem in das eigene Haus ein, auch wenn ein höheres Objekt direkt nebenan steht. Ein Blitzschutzsystem schützt nicht nur Menschen, Tiere und das Gebäude, sondern auch elektronische Geräte und andere Wertsachen im Haus. Besonders Häuser mit Solaranlagen sollten mit einem Blitzschutzsystem geschützt werden. Die GVB lanciert deshalb eine breit angelegte Aufklärungskampagne und schenkt ihren Kundinnen und Kunden bis zu 2500 Franken an die Installationskosten eines freiwilligen Blitzschutzsystems.

Wie ein Blitzschutzsystem funktioniert, was man über die Installation wissen muss und wie Hauseigentümer ihren Zuschuss erhalten, ist auf der Webseite www.gvb.ch/blitz beschrieben.



Save the date

Am 23. Oktober 2017 um 20.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zur Teilrevision der Ortsplanung statt.

Einladung folgt

Geburtstage

Bis zur nächsten Ausgabe des Bärswilers (15. November 2017) können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

89. Geburtstag

Egli-Roder Hedwig, Dorfstrasse 12

88. Geburtstag

Huber-Wegmüller Heidi, Alterswohnsitz in Urtenen-Schönbühl

82. Geburtstag

Jordi Kurt, Gabelrütteweg 6

Ärztlicher Notfalldienst



Der ärztliche Notfalldienst ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0900 576 747 (Fr. 1.98 / Min.)

Achtung: Die Nummer ist nicht anwählbar mit Prepaid-Mobiltelefonen (z.B. Natel Easy).

Ebenso ist sie nicht anwählbar, falls Sie ihren Festtelefonanschluss für abgehende 090X-Anrufe gesperrt haben.

Baukommission

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Hiltbrunner Rolf und Michelle, Neumatt 7, Bärswil
Sitzplatzüberdachung und Stützmauer mit Blocksteinen

Schläppi Katrin und Michael, Gässli 1, Bärswil
Modernisierung Einfamilienhaus –
Fassadensanierung und Fensteranpassungen

Kulturkommission



REDOG-Demonstration in Bärswil

Anfangs Mai lud die Kulturkommission Bärswil zu einer REDOG-Vorführung auf dem Schulhausareal ein. Trotz zweifelhaftem Wetter, schwarzen Wolken am Horizont und eher kühlen Temperaturen fanden sich um 19.00 Uhr ca. 50 Personen ein, um die REDOG-Demonstration von Geländesuchhunden mit zu verfolgen.

REDOG ist der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde und bildet Katastrophen- und Geländesuchhunde-Teams aus. Der Verein wird aus Sponsorengelder, Patenschaften und Spenden finanziert. Über die Notrufnummer 0844 441 144 können die Teams rund um die Uhr angefordert werden, sei es von offizieller Seite, aber auch von Privatpersonen. Die Suche ist für die Angehörigen der vermissten Person kostenlos. Die REDOG-Hundeführerinnen und -führer leisten Freiwilligenarbeit.

Geländesuchhunde suchen selbständig Gelände wie Wald und Feld grossflächig nach vermissten Personen ab. Sie spüren nicht nur Vermisste auf, sondern auch Gegenstände wie beispielsweise Rucksäcke, Taschen oder Kleidungsstücke, die mit menschlichem Geruch behaftet sind. Die Hunde zeigen ihre erfolgreiche Suche dem Hundeführer entweder mit Bellen vor Ort oder durch den «Bringesel» an, das heisst, durch Apportieren eines am Halsband befestigten Leder- oder Kunststoffriemens.

Die Vorführung wurde von Annatina Knöri, die Geländesuchhunde für REDOG ausbildet, und ihrem Mann, Mathias Knöri, der auch als nationaler Einsatzleiter bei REDOG tätig ist, durchgeführt. Die Familie aus Hub brachte zu diesem Anlass ihre Hunde Dart, Kenai und Wooper mit. Für Annatina Knöri war es ein etwas besonderer Anlass, da sie in Bärswil aufgewachsen ist. Zudem trainiert sie mit den auszubildenden Hundeführerinnen und -führern und deren Hunde im Bärswiler Wald.

Nach einer kurzen Einführung von Mathias Knöri wurde eine Gruppe von 5 Jugendlichen auf die Suche nach einer Tasche geschickt, die auf dem Schulhausgelände versteckt war. Nach 7 Minuten erfolgloser Suche wurde die Übung abgebrochen. Danach schickte Annatina Knöri ihren Geländesuchhund Wooper auf die Suche. Nach 1 Minute 20 Sekunden hatte er die Tasche aufgespürt und brachte seinen «Bringsel» als Zeichen, dass seine Suche erfolgreich war, zu seiner Hundeführerin zurück, die ihn anschliessend zum Fundort der Tasche begleitete. Mit dieser Übung wollten Knöris aufzeigen, wie viel effizienter ein Hund suchen kann als mehrere Menschen zusammen.

Alle drei Hunde zeigten bei verschiedenen Aufgaben ihr Können. Die Zuschauenden verfolgten gespannt die einzelnen Übungen und staunten, wie die Hunde auf Kommando sofort gehorchten. Annatina oder Mathias Knöri kommentierten jeweils die Aufgaben der Hunde. Dazwischen erhielt



Der Hund wartet auf seinen «Arbeitsdress», um einsatzbereit zu sein.



Mathias Knöri lobt seinen Hund für seine geleistete Arbeit.

das Publikum aufschlussreiche und spannende Informationen über die Geländesuchhunde. Ebenfalls konnte es den Einsatzrucksack von 15 kg begutachten, der ein Hundeführer bei einer Suche mit sich tragen muss. Es wurden viele interessante Fragen gestellt, die vom Ehepaar Knöri kompetent beantwortet wurden. Am Schluss der Vorführung dankte die Präsidentin der Kulturkommission den Beiden für den Einblick in ihre interessante Tätigkeit und überreichte als kleines Dankeschön Bärswiler Wein und für die Hunde Hundekexse frisch aus der Hundebäckerei von Bärswil. Die Kollekte ging zugunsten der REDOG. Die Kulturkommission freute sich über den gelungenen und erfolgreichen Anlass.

Text und Fotos: Karin Balmer



L + L BODENBELÄGE AG
FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE
UND BESCHATTUNGEN

Dorfstrasse 7
Postfach 54
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 21 86
Fax 034 411 25 82

Gewerbstrasse 10
3423 Ersigen
Tel. 034 411 21 86
Hühnerbühlstrasse 1
3065 Bolligen
Tel. 031 381 57 47

info@ll-bodenbelaege.ch
www.ll-bodenbelaege.ch






naturp *kork* • Linoleum • Vinyl Beläge • Teppich
MADE IN SWITZERLAND

Parkett • Parkett schleifen und ölen oder versiegeln
Terrassenbeläge • Fensterbeschattungen nach Mass



Sprachen lernen wie zu Hause.

Ihre Vorteile
Kleingruppen
persönliche Atmosphäre
versierte Lehrkräfte

Unser Angebot

Erwachsene
Englisch - Französisch
Russisch - Spanisch - Italienisch
Deutsch für Fremdsprachige

Kinder (ab 6 Jahren)
English for Kids - Parlons français
Hablaamos español

Schüler
Stützunterricht - Vorbereitungskurse
für Sek. und Gymnasium

Talk
Ihr Sprachstudio um die Ecke.

Talk - Hubelweg 13 - 3323 Bärswil
Tel. 031 859 07 72 - Fax 031 859 05 81
e-mail: info@talkinfo.ch
web: www.talkinfo.ch

Kurse in Bärswil und Schönbühl

...wir machen Badeträume wahr



Sanitär, Heizung, Spenglerei
Alexander Leu AG
Laupenackerstrasse 56
3302 Moosseedorf
Telefon 031 850 15 50
www.aieu.ch

leu



MALEREI MUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN
3322 MATTSTETTEN

TEL. 031 859 61 45
NATEL 079 210 19 38

info@malereimuster.ch
www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

AHV-Zweigstelle

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

Die Familienzulagen sollen die Kosten, die den Eltern durch den Unterhalt ihrer Kinder entstehen, teilweise ausgleichen. Sie umfassen Kinder- und Ausbildungszulagen sowie die von einzelnen Kantonen eingeführten Geburts- und Adoptionszulagen.

Die Höhe der Familienzulagen ist nicht in jedem Kanton gleich. Im Kanton Bern werden folgende Zulagen ausbezahlt.

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Anspruch auf Familienzulagen haben alle Arbeitnehmenden, Selbständigerwerbenden sowie Nichterwerbstätige mit bescheidenen Einkommen.

Für jedes Kind darf nur eine Zulage ausgerichtet werden. Erfüllen mehrere Personen die Voraussetzungen für den Bezug von Familienzulagen, richtet sich der Anspruch nach folgenden Rangordnungen, die nicht nur zwischen Mutter und Vater, sondern auch für andere Berechtigte massgebend sind:

1. Die erwerbstätige Person
2. Die Person, welche die elterliche Sorge innehat oder bis zur Mündigkeit innehatte
3. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge oder wenn keine der berechtigten Personen die elterliche Sorge hat, ist in erster Linie anspruchsberechtigt, wer überwiegend mit dem Kind zusammenlebt oder bis zu seiner Mündigkeit lebte (bei Trennung oder Scheidung hat deshalb in erster Linie Anspruch, wer das Kind bei sich betreut)
4. Leben beide Eltern mit dem Kind zusammen, so hat Vorrang, wer im Wohnsitzkanton des Kindes arbeitet

5. Arbeiten beide oder arbeitet keiner der Elternteile im Wohnsitzkanton des Kindes, so bezieht die Familienzulagen, wer das höhere AHV-pflichtige Einkommen aus einer unselbständigen Erwerbstätigkeit hat. Bezieht keiner ein Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, so hat Vorrang, wer das höhere Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezieht.

Die zweitanspruchsberechtigte Person hat Anspruch auf den entsprechenden Differenzbetrag, wenn die gesetzlichen Familienzulagen in ihrem Kanton höher sind als im Kanton, in dem die Familienzulagen vorrangig ausgerichtet werden. Für Nichterwerbstätige besteht kein Anspruch auf Differenzzahlung.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Kinderzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmer/Innen aus:

Im Talgebiet:

- 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Im Berggebiet:

- 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl+Mattstetten
Tel. 031 850 60 73

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil
Tel. 031 850 13 12

FAES BAU AG

HOCHBAU | TIEFBAU | STRASSENBAU

DIE Bauunternehmung in der Region



90 Mitarbeitende für:

// Industriebau // Wohnungsbau // Umbau/Renovation

// Strassenbau/Belag // Tiefbau/Schlagvortrieb // Bohren/Schneiden

// Bauberatung

Faes Bau AG Schmiedengasse 17 | 3400 Burgdorf

Telefon 034 422 19 97 | Fax 034 422 35 69 | info@faesbau.ch | www.faesbau.ch



**EINWOHNERGEMEINDE
BÄRISWIL**



Die Einwohnergemeinde sowie die Kulturkommission Bärswil laden
herzlich ein zum

Bäriswiler Märit



Samstag, 16. September 2017

09.00 – 17.00 Uhr

Speis und Trank bis 19.00 Uhr

Rund um das Schul- und Gemeindehaus sowie die Röhrehütte Bärswil erwartet Sie ein breites Angebot an Marktständen, Kinderflohmarkt, vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten, sowie Spiel und Spass für die Kinder. Zwischen 13.45 und 14.30 Uhr präsentiert die Feuerwehr Region Hindelbank das neue Tanklöschfahrzeug. Ein Besuch lohnt sich!

Der Gemeinderat, die Kulturkommission Bärswil, die teilnehmenden Vereine und die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Bärswiler Märit findet jährlich am 3. Samstag im September statt.

Feuerwehr

Grüessech mitenang!

Ich darf Sie nach etwas mehr als einem halben Jahr als Kommandant mit einigen Worten über unsere Tätigkeiten informieren.



Neuer Auftritt FW Region Hindelbank

Die Feuerwehr durfte in diesem Frühjahr eine neue Website in Betrieb nehmen. Unter der Adresse www.feuerwehr-hindelbank.ch können Sie sich laufend über unsere Einsätze und allgemeine Feuerwehrthemen orientieren.

Neben dem Internetauftritt haben wir auch das Logo den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Nach der Fusion der Feuerwehren Hindelbank, Bärswil und Mötschwil zur Feuerwehr Region Hindelbank fuhren wir bislang unter der Flagge der ehemaligen Feuerwehr Hindelbank. Es war uns schon länger ein Bedürfnis, ein «eigenes» Logo zu kreieren. Dies ist nun geschehen und wir haben mit Unterstützung der Firma Macgrafix aus Hindelbank ein neues, frisches und zeitgemässes Logo erstellt.



Dieses widerspiegelt mit den Themen Feuer und Wasser unsere hauptsächlichen Einsatzgebiete. Weiter sollen der Hügel, die verwendeten Farben und der alles überspannende Bogen die Verbundenheit mit den beteiligten Gemeinden zum Ausdruck bringen.

Dem Logo werden Sie im Alltag ausserhalb der Korrespondenz und dem Internetauftritt noch nicht so häufig begegnen. Mit der Einweihung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges wird sich dies aber sicher ändern. Doch dazu später mehr.

Einsätze

Es war mit 12 Einsätzen bislang ein eher ruhiges Jahr (sofort Houz aalänge....). Ich lade Sie ein, sich die Berichte zu den einzelnen Einsätzen und allgemeinen Neuigkeiten auf unserer Website anzusehen. Es hat interessante, ja gar lustige, aber auch tragische Geschichten darunter.

Stellvertretend möchte ich ein paar Impressionen zeigen:





Einweihung Transportfahrzeug

Am 14. März durften wir unser neues Transportfahrzeug offiziell in Betrieb nehmen und ihm im Rahmen eines kleinen Festes einen Namen geben. So wie es sich für ein «Familienmitglied» auch gehört. Die Wahl fiel auf den Namen BÄRI. Dies soll einerseits die Verbundenheit mit der Gemeinde Bärswil zeigen, ist andererseits aber auch als Erinnerung an das letztes Jahr ausser Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug mit gleichem Namen zu verstehen.

Das neue Fahrzeug wird primär als Material- und Personentransportfahrzeug eingesetzt. Daneben dient es uns als Zugfahrzeug für verschiedene Anhänger.

Übung PbU mit FW Burgdorf

Eines der Schwergewichte der Ausbildung im ersten halben Jahr betraf die Personenrettung bei Unfällen (PbU). Am 16. Juni 2017 durften wir zusammen mit dem Sonderstützpunkt PbU Burgdorf eine praktische Übung durchführen. Dabei wurde eine möglichst realistische Übungsannahme getroffen und mitten im Dorf Hindelbank ein Verkehrsunfall simuliert. Dass es dabei zu gewissen Problemen in Bezug auf den Verkehr kam, ist für die betroffenen Personen zwar bedauerlich aber leider unvermeidlich. Nur was geübt wird, funktioniert schlussendlich auch in der Realität.

Den vollständigen Bericht finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Hier aber ein paar Bilder als Vorgeschmack:





Weitere Tätigkeiten

Neben den Einsätzen und der Übungstätigkeit durften wir zusammen mit dem Feuerwehrverein Bärswil einen Stand am Bäretatze-Cup 2017 betreiben. Die Teilnehmer mussten sich in Feuerwehrthemen praktisch engagieren und um Punkte für die Gesamtwertung kämpfen.

Während dem Ferienpass Hindelbank durfte die Feuerwehr Region Hindelbank wiederum den Posten Feuerwehr betreiben. Eine stattliche Anzahl Kinder trotzte dem garstigen Wetter und hatte sichtlich Spass.

Zu beiden Anlässen finden Sie Artikel auf der Website.

Ausblick

Wie bereits angetönt ist der nächste Höhepunkt im Feuerwehrjahr 2017 nicht mehr weit. Am Samstag, 16. September 2017 weihen wir unser neues Tanklöschfahrzeug ein und übergeben es offiziell der Feuerwehr und damit Ihnen als Bevölkerung. Alle Festivitäten finden im Bereich des Feuerwehrmagazins statt. Die Münchringenstrasse wird zu diesem Zweck während dem Fest gesperrt sein. Eine Umleitung ist signalisiert. Parkmöglichkeiten sind auf der Gysbergstrasse signalisiert.

Neben der Feuerwehr werden unsere Partner im Sicherheitsbereich, die Kantonspolizei Bern und der Samariterverein vor Ort anwesend sein. An-

lässlich einer Gesamtübung wird auch der Rettungsdienst des Spitals Burgdorf noch zu uns stossen.

Über den Tag verteilt werden Demonstrationen und Aktivitäten stattfinden. Diese können Sie dem Flyer in dieser Ausgabe entnehmen.

Ich hoffe, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner am Fest begrüßen zu dürfen und entschuldige mich jetzt schon, wenn ich nicht jedem persönlich die Hand schütteln kann.

Anlässlich der Einweihungsfeier wird auch das vorher beschriebene Logo auf allen Fahrzeugen angebracht sein. Damit wird der neue Auftritt komplettiert.

Jugendfeuerwehr

Seit 2016 bieten wir die Möglichkeit, dass jugendliche Mädchen und Knaben ab 14 Jahren mit unserer Unterstützung in die Jugendfeuerwehr eintreten können. Wir durften nach 2 Jugendlichen im letzten Jahr dieses Jahr gleich 3 motivierte junge Mitbürger in unseren Reihen begrüßen. Sie absolvierten in den Sommerferien ihre Grundausbildung und werden nun gemeinsam mit den Angehörigen der Feuerwehr die Übungen bestreiten und hoffentlich später einmal ins «normale» Korps übertreten.

Interessierte Personen im Alter ab 14 Jahren dürfen sich gerne an Markus Fankhauser (materialwart@feuerwehr-hindelbank.ch) oder an mich (kommandant@feuerwehr-hindelbank.ch) wenden.

Ich darf zudem einmal mehr auf unsere Website verweisen. Dort hat die Jugendfeuerwehr einen eigenen Abschnitt mit zusätzlichen Informationen. In eigener Sache

Personalwerbung

Wie bereits im letzten Jahresbericht angetönt, haben wir zunehmend mit Personalengpässen zu kämpfen. Die Feuerwehr als öffentliche Institution steht dabei immer in Konkurrenz mit anderen Angeboten. Es ist mir bewusst, dass es nicht immer einfach ist, die spärlich vorhandene Freizeit zu einem gewissen Teil für die Allgemeinheit zu opfern.

Auch wenn die FeuerwehrdienstPFLICHT in den Gemeinden Hindelbank, Bäriswil und Mötschwil eigentlich obligatorisch wäre, ist es illusorisch jeden Dienstpflichtigen für den aktiven Dienst motivieren zu können. Es ist zudem genau so wichtig,

dass zur Finanzierung der Organisation einige die Dienstpflicht mittels der Bezahlung der Pflichtersatzabgabe begleichen.

Damit aber auch in Zukunft rasche Hilfe geboten werden kann, möchte ich trotzdem Werbung für unsere Organisation machen. Wir bieten eine gute Kameradschaft, eine fundierte Aus- und Weiterbildung und die Gewissheit, etwas Gutes zu tun.

Stell dir vor, es brennt und niemand rennt...

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen sich gerne an mich oder an jedes Mitglied der Feuerwehr Region Hindelbank wenden. Wir freuen uns, Ihnen die Feuerwehr näher zu bringen.

Brennbare Sachen in Einstellhallen

Nicht erst seit dem verheerenden Brand in einer Einstellhalle in Gretzenbach (SO) sind Einstellhallen ein Risikoobjekt jeder Feuerwehrorganisation. Ein Brand in einer geschlossenen unterirdischen Halle mit wenigen Ein- und Ausgängen ist der Albtraum eines jeden Feuerwehrangehörigen. Aus diesem Grund bestehen in Bezug auf Einstellhallen klare Vorschriften von Seiten der Gebäudeversicherung.

Ich gelange deshalb mit dem Aufruf an alle Benutzer einer Einstellhalle:

Führen Sie sich das Merkblatt der GVB zu Gemüte und überprüfen Sie im Interesse aller Ihren Einstellhallenplatz. Dieses ist auf unserer Homepage abrufbar.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich (fast) jederzeit gerne zur Verfügung.

Damit schliesst mein Bericht. Ich freue mich auf viele persönliche Kontakte.

Sollten Sie trotz aller Vorsicht einmal die Hilfe der Feuerwehr benötigen, garantiere ich Ihnen eine hohe Fachkompetenz und motivierte Feuerwehrfrauen und -männer, welche sich Ihrem Problem annehmen.

Übrigens, falls ich es noch nicht erwähnt haben sollte...

unter www.feuerwehr-hindelbank.ch finden Sie immer die neusten Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Spühler

Kommandant Feuerwehr Region Hindelbank

Elektro Spielmann ag 
Effizient in die Zukunft – seit 1962

Sagi 2
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 70 00
Fax 034 411 70 09
www.spielmann-elektro.ch
info@spielmann-elektro.ch

Ihr Spezialist für den Service
&
Verkauf von Haushaltgeräten

- AEG
- Bauknecht
- Electrolux
- Miele
- Schulthess
- V-Zug

24-Stunden-Service!

→→ UNSER HIT-ANGEBOT FÜR IHREN PRIVATHAUSHALT ←←
HOHE QUALITÄT FÜR IHRE WASCHKÜCHE!

Wäscheturm Electrolux inkl. Zwischenbausatz
Pauschal inkl. vRG, MWST & Lieferung

Fr. 2'800.00
(Abholung in Firma Fr. 2'550.00)





Waschmaschine A+++ WAGL6E300
Brutto Fr. 3'090.00

Wäschetrockner A+++ TWGL5E300
Brutto Fr. 2'790.00

Weitere Wäscheturme bereits ab Fr. 2'000.00 erhältlich!


Rok's Gärten

Landschaftsgärtner

Roman Künzi
Hausmattweg 1
3323 Bärswil
roksgarten@gmail.com

079 683 43 67



Meine Dienstleistungen für Ihre Zufriedenheit!

 **RE/MAX®**

Kostenlose Bewertung
Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Bärswilern eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Metzger+Markt

HOLZER



Ihr Fleischfachgeschäft mit Volg-Markt in Hindelbank

Partyservice 3324 Hindelbank 034 411 17 47
www.metzgereiholzer.ch info@metzgereiholzer.ch



SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017 FEUERWEHR-FEST

EINWEIHUNG TANKLÖSCHFAHRZEUG

GROSSES FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

TREFFPUNKT FÜR JUNG & ALT IM FESTZELT

DEMOS BLAULICHT-ORGANISATIONEN

DARBIETUNGEN NEW BRASS HINDELBANK

KINDERPROGRAMM FAMILIEN-FORUM

TLF-BAR MIT DJ DANY OCEAN

BEIM FEUERWEHRMAGAZIN HINDELBANK

11:00 - 17:00 H
INFOSTÄNDE,
KINDERPROGRAMM,
FESTWIRTSCHAFT

11:30 H NEW BRASS

13:00 H
OFFIZIELLE TAUFUNG TLF

15:00 H
GROSSE EINSATZ-
ÜBUNG MIT FEUER

16:00 - 03:00 H
BARZELT MIT
DJ DANY OCEAN

11:00 - 23:00 H
DURCHGEHEND
WARME KÜCHE IM
FESTZELT

WIR FREUEN UNS AUF SIE

Feuerwehr Region
Hindelbank

www.feuerwehr-hindelbank.ch



Catering für Geniesser!

Geburtstagsfeier
Hochzeitsfeier
Firmenanlass
Apéro.....

Unsere Menu- und Buffetvorschläge werden auch Sie begeistern! Marktfrische Produkte köstlich zubereitet und phantasievoll präsentiert.

Mehr unter www.businesslunchag.ch
Info@businesslunchag.ch / Tel. 0318694422
BUSINESS LUNCH AG
Catering, Party – Service
Paul-Klee-Str. 101, 3053 Münchenbuchsee



Alain Burri
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Mobile 079 318 33 45

Vorsorge- und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Fraubrunnen, Christian Jordi
Bernstrasse 12, 3312 Fraubrunnen
www.mobiburgdorf.ch

Buri & Co

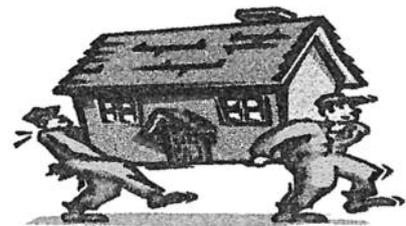


BAUGESCHÄFT

**Gartenbau
Umbauten
Renovationen**

**Weiermattweg 5
3325 Hettiswil
Tel. 034 411 10 12**

**Nat. 079 311 87 04
Fax 034 411 10 46**



Lobsiger Gartenbau AG

Gartenbau • Planung • Unterhalt

Krieggasse 18
3414 Oberburg

Tel. 034 422 40 48
Fax 034 423 09 48

info@logar.ch
www.logar.ch

Familienverein

Rückblick

Bäretatze-Cup – Samstag, 17. Juni 2017

30 Familienteams nahmen dieses Jahr am bald zur Tradition gewordenen Bärswiler Bäretatze-Cup, dem gut zweistündigen Postenlauf in und um das Dorf Bärswil, teil. Zahlreiche Vereine und Private boten abwechslungsreiche Aufgaben, Geschicklichkeits- und Rätselspiele. Die Spiel- und Spassfreude war gross und das sonnige Wetter passte prima zu diesem gelungenen Dorffest für Jung und Alt. Nach dem Postenlauf verköstigte und unterhielt man sich noch lange im Festzelt oder an der Bar, während sich die Kinder bei den sommerlichen Temperaturen bis spät abends ums Schulhaus vergnügten. Zwischendurch begeisterten die rund 25 tanzfreudigen Kinder der Bärswiler Kids-Dance Gruppe unter der Leitung von Daniela Haldemann Gasser mit ihrer unterhaltsamen Tanz-Show die Anwesenden.



Herzlichen Dank an die vielen engagierten Helferinnen und Helfer. Nur dank ihrem Engagement sind solch lebende Dorffeste möglich!



Spielgruppe Bärinäscht

1. Semester, Schuljahr 2017/18

Das Schuljahr 2017/18 begann für die Spielgruppe mit einer recht grossen Veränderung; wir haben das Angebot von fünf Vormittagen auf zwei reduziert, da die Anzahl der Kinder stark gesunken ist. Wir durften zwölf Grosse in den Kindergarten weitergeben und erhielten zwei Neuzugänge. Somit startete das 1. Semester mit zwölf Kindern und da manche zweimal kommen, sind 18 Plätze verteilt auf zwei Tage besetzt. Nach wie vor können sich die Grossen am Freitag in der Turnhalle austoben.

Personelle Veränderung

Unsere langjährige Stellvertretung, Frau Barbara Kammer, hat sich entschlossen, diesen Posten per Ende Schuljahr 2016/17 abzugeben. Jedoch bleibt sie uns noch als Unterstützung beim Turnhallenbesuch erhalten. Liebe Barbara, ein grosses Dankeschön für deinen Einsatz und wir sind sehr froh, dass du Theres Heuberger auch weiterhin in der Turnhalle unterstützt und du uns so noch etwas erhalten bleibst.

Als neue Stellvertretung konnten wir Frau Doriana Monaco gewinnen. An dieser Stelle danken wir dir, Doriana, ganz herzlich für deine Entscheidung, dich zur Mithilfe in der Spielgruppe zur Verfügung zu stellen.

Kids-Dance – Leitung gesucht:

Wir suchen eine Nachfolgerin für die Leitung des Kids-Dance Bärswil, das jeweils am Montagabend in vier altersabhängigen Gruppen stattfindet. Weitere Informationen zum Kids-Dance finden Sie auf der Familienverein-Website. Wenn Sie Interesse haben oder Interessierte kennen, melden Sie sich direkt bei Daniela Haldemann Gasser, 078 729 49 92.

Wir danken Daniela Haldemann Gasser, dass Sie im Frühling 2017 als Leiterin des Kids-Dance kurz-

fristig eingesprungen ist und mit ihrer freudig motivierenden Art viele Kinder für die Vielfalt des Tanzes begeistern kann. Die Bärswiler Kids-Dance-Gruppe ist eine wertvolle Bereicherung für das Dorfleben und der dorfeigenen Freizeitangebote für Kinder.

Nächste Anlässe:

Samstag, 16. September	Kinderaktivitäten am Bärswiler Märit
Freitag, 20. Oktober	Herbstbasteln
Samstag, 21. Oktober	MFM-Workshop für Mädchen
Freitag, 3. November	Räbeliechtliumzug

Detaillierte Informationen zum Verein, zur Spielgruppe und zum Kids-Dance finden Sie unter

www.familienverein-baeriswil.ch

Hornussergesellschaft

Neus us em Ries

Die Meisterschaft in der vierten Liga ging für uns am 9. Juli in Wattenwil zu Ende. Nach teilweise durchgezogenen Leistungen konnten wir uns am Ende auch in Wattenwil durchsetzen und haben in der Gruppe 1 der 4. Liga den ersten Platz belegt. Somit konnten wir uns über den Aufstieg freuen.

Mit dem interkantonalen und mittelländischen Hornusserfest in Urtenen stand im August der Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Beim Interkantonalen am **19. August** belegten wir mit 7 Nr. und 1155 Punkten den 13. Rang in der 4. Stärkeklasse. Die schlechte Leistung im Ries verunmöglichte leider eine bessere Klassierung. Die Schlagleistung hingegen war sehr gut. Mit Dieter Gasser 101 Pkt. (3.), Dominic Blatter 98 Pkt. (5.) und Hans Krähenbühl 98 Pkt. (6.) konnten wir drei unserer Kollegen in den ersten sechs Rängen bejubeln. Zu den weiteren Kranzgewinnern gehörten Marcel Dubach und Urs Blatter. Über die Zweitauszeichnung durften sich Martin Witschi, Matthias Meyer und Res Gerber freuen.

Beim MWHV Hornusserfest am 27. August starteten wir gut, kamen aber leider mit 1. Nr. und 1159 Schlagpunkten nicht über den 11. Rang in der

3. Stärkeklasse hinaus. Samuel Blatter wurde mit 112 Punkten ausgezeichneter Vierter. Weiter konnten Dominic Blatter (88 Pkt.) und Hans Krähenbühl (88 Pkt.) ebenfalls einen Kopfkranz gewinnen. Über eine Zweitauszeichnung durften sich Urs Blatter, Dieter Gasser und Res Gerber freuen.

Am vergangenen Wochenende führten wir das interkantonale und MWHV Nachwuchsfest in Mattstetten durch. Denn Festführer haben wir vor einiger Zeit an alle Haushalte in Bärswil verteilt. Verpassen Sie nicht unseren Racletteabend (im Anschluss an den Veteranentag) am 22. September ab 19.00 Uhr in Mattstetten. Der Abschluss unserer Feste wird dann am 24. September der Haselbergmatch sein. Wir freuen uns, Sie an unseren Festen begrüssen zu dürfen.



9.–10. September
Nachwuchsfeste

22. September
Veteranentag

24. September
Haselbergmatch

Matthias Meyer, HG Bärswil

Feldschützen Bärswil

Rückblick

Einzelwettschiessen

Beste Einzelresultate:

Gruppe D: Peter Kummer, Bernhard Kläy je 140 Pkt
Gruppe A: Stefan Schärer 191 Pkt, Matthias Hanhart 185 Pkt

Amtscup

Bäri I Feld D und Bäri III Feld A qualifizierten sich für die 3. Runde im Amtscup. Die Qualifikation zum Final gelang leider nicht.

Feldschiessen

Beste Einzelresultate:

Max Schlup, Stefan Schärer 67 Pkt.

Finalteilnehmer:

Max Schlup, Stefan Schärer. Max Schlup erreichte im Final den 2. Platz mit 67 Pkt.

16 Jungschützen haben am Feldschiessen teilgenommen.

Beste Resultate:

Lukas Kammermann 60 Pkt, Adrian Däppen 59 Pkt.

KSF Bern

«Vom Winde verweht» – die Hauptrollen spielten nicht Vivien Leigh und Clark Gable sondern 17 Schützen aus Bärswil. Mit einem Kleinbus reisten wir ins Tal der Windräder. Und wer hätte es gedacht, der Wind spielte auch kräftig mit bei dieser Inszenierung. Starke Böen, dann wieder hängende Fahne. Mit dem Wind kamen auch Wolken, mal dicht, mal locker, so dass auch das Wechsellicht das Schiessen noch anspruchsvoller machte. Nach einem anstrengenden Nachmittag fuhren wir in unsere Unterkunft auf den Mont Soleil in die Auberge Chez L'Assesseur. Gastgeber Adrian empfing uns herzlich. Alpenchick und «Schäbischigg» prägen das schön gelegene Gasthaus.



In gemütlicher Runde genossen wir ein feines z' Nacht und führten angeregte Gespräche. Am Samstagmorgen gab es zur Abwechslung noch etwas Regen. Auch der Wind hatte seine Arbeit wieder aufgenommen. Trotz den schwierigen äusseren Bedingungen erreichten wir ein Sektionsresultat von 90,868 Pkt.

Beste Einzelresultate:

Beat Etter 59 Pkt Serie / Chasseral
Beat Etter, Jörg Heusser 92 Pkt Verein
Kläy Roland, Stefan Schärer 91 Pkt Verein
Jörg Heusser 565 Pkt liegend Meisterschaft

Auch unser Jungschütz Lukas Kammermann erreichte mit 68 Pkt im Juniorenstich und 50 Pkt im Chasseral zweimal das Kranzresultat.

Vorstandsreise

Die Reise führte uns via Schönbühl nach Jegenstorf. Zu Fuss ging's weiter Richtung Iffwil. Unterwegs haben wir uns im Boggia Spielen gemessen. Boggia Meister wurde Roland Hanhart. Im Kreuz Iffwil haben wir ein feines Mittagessen genossen. Auf Schusters Rappen ging's dann wieder Richtung Jegenstorf und zurück nach Bärswil.



Ausblicke

Die Feldschützen sind am Dorfmarkt mit einem Raclettstand mit dabei.



Abschluss der Saison 2017 mit dem
Schlusschiessen am 7. Oktober 2017

Herbstschiessen am 21. Oktober 2017
mit anschliessender Rangverkündigung

Chlouseschiessen Sand am 2. Dezember 2017

Das ganze Jahresprogramm ist auf unserer Homepage www.fs-baeriswil.ch aufgeschaltet. Der Vorstand wünscht allen Schützen «guet Schuss».

*Stefan Schärer
Präsident FS Bärswil*

Gemeinnütziger Frauenverein

Seniorenessen

Donnerstag, 21. September 2017

Treffpunkt 12.00 Uhr im Restaurant Vista,
Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank
Anmeldung bis Dienstag, 19. September 2017
Tel. 034 421 99 00

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Treffpunkt 12.00 Uhr im Café Fүүrio, Hindelbank
Anmeldung bis Mittwoch, 25. Oktober 2017
an Herr H. Springbrunn, Tel. 034 411 11 77

Anlässe

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Lotto

Treffpunkt 12.30 Uhr im Bären, Bärswil
Gemeinsames Mittagessen, anschliessend Lotto.
Das Mittagessen geht zu Lasten der Teilnehmenden.
*Lottospielen ist gratis,
kleine Preise sind willkommen.*

Anmeldungen bis Montag, 16. Oktober 2017 bei
Esther Enderli, 031 853 13 37

Fahrdienst:

Hindelbank Daniela Aellig, 034 411 05 38
Bärswil Esther Enderli, 031 853 13 37

Donnerstag, 2. November 2017

Hauptversammlung

Beginn 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Hindelbank
Traktanden folgen

Unterhaltung mit dem **Seniorenchorli Oberburg**

Fahrdienst:

Hindelbank Daniela Aellig, 034 411 05 38
Bärswil Esther Enderli, 031 853 13 37

Samstag, 25. November 2017

Adventsmärit

des Landfrauenvereins im Kirchgemeindehaus
Hindelbank

Am Samstag wird von 10.00 bis 17.00 Uhr die
Kaffeestube durch den Gemeinnützigen Frauen-
verein der Kirchgemeinde Hindelbank geführt. An-
statt selber zu kochen, geniessen Sie doch unse-
ren feinen Kartoffelsalat mit Wurst, sowie unsere
belegten Brötli und lassen Sie sich das reichhalti-
ge Tortenbuffet nicht entgehen!

Landfrauenverein Hindelbank

Besuch der englischen Gärten im Landhaus Ettenbühl

Am 9. Mai fand die Vereinsreise der Hindelbanker
Landfrauen statt. Diese führte sie zu den engli-
schen Gärten im Landhaus Ettenbühl in Hertin-
gen, Deutschland.

Mit dem Car der Firma Gast reisten die 38 Land-
frauen sowie ein Mann über den Oberen Hauen-
stein nach Bad Bubendorf, wo bei Kaffee und
Gipfeli Zeit zum Austausch blieb.



Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Hertin-
gen ins Landhaus Ettenbühl. Nach einem feinen
Mittagessen führte der Gärtnermeister
die Gruppe durch die Anlagen
und gab seine Tipps und Tricks
zur Pflege der Pflanzen weiter.
Wegen der Kälte der letzten
Wochen blühten vorwiegend
die Pfingstrosen in allen Formen
und Farben. Mit dem Wetter hatten
die Landfrauen Glück, sie blieben den ganzen Tag
über trocken.



Ursprünglich war Ettenbühl ein privater Rosengar-
ten. Doch nicht nur die Liebe zum Gärtnern des
Besitzerpaares, sondern auch die Sammlung hi-



storischer Rosen, seltener Gehölze und Sträucher wurde immer grösser. Und so verwandelte sich der einstige

Aussiedlerhof nach und nach in eine fünf Hektar große Parklandschaft in bester englischer Tradition. Heute besteht Ettenbühl aus zwanzig Themengärten mit über tausend Rosensorten, Bäumen und Sträuchern aus aller Welt, Grünflächen, Süddeutschlands grösstem Hainbuchenlabyrinth, einer Gärtnerei, einem Laden und einem stilvollen, über und über mit Teegeschirr, Stickbildern und englischem Mobiliar ausgestatteten Restaurant mit wunderschöner Gartenterrasse.

Nach der interessanten Führung blieb Zeit für Kaffee und Kuchen, das Verweilen im Garten oder das Einkaufen in der Gärtnerei und im Landhaus-Shop.

Wieder zurück in Hindelbank begrüßte strahlender Sonnenschein die muntere Reisegesellschaft. Ein wirklich gelungener Ausflug – besten Dank an die Organisatorin!

Claudia Bernhard, Holzmühle



Der Landfrauenverein Hindelbank sucht fürs Vereinsjahr 2018

ein neues Vorstandmitglied

für den Bereich Sekretariat.

Da die Amtsdauer unserer langjährigen Sekretärin nach 12 Jahren zu Ende geht, suchen wir aufs neue Vereinsjahr 2018 eine motivierte, zuverlässige Nachfolgerin.

Haben Sie Freude am Vereinsleben und etwas freie Zeit zur Verfügung? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Melden Sie sich bitte bei der Präsidentin, Irene Glanzmann, Tel. 034 411 33 65, huber.glanzmann@bluewin.ch

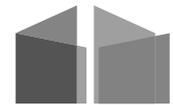
Der Landfrauenverein Hindelbank

www.landfrauenverein-hindelbank.ch



INDIVIDUELL, KOMPETENT UND PERSÖNLICH

Architektur Alex Metzger AG
Oberdorf 10a, 3326 Krauchthal
T 034 411 32 07, architektur-metzger.ch



ARCHITEKTUR
METZGER



Günstige Gelegenheit

Geniessen Sie einen herrlichen Wildteller bei sich zu Hause. Dazu finden Sie alles in der Frische-Insel.



- ✓ regionales Wildfleisch
- ✓ hausgemachte Spätzli
- ✓ Rotkraut und Marronis
- ✓ frische Champignons
- ✓ knuspriges Brot
- ✓ feiner Schweizer Wein



**FRISCHE
Insel**

Mit frischer Kost
auf Du und Du.
Frische-Insel
Solothurnstrasse 48
3322 Urtenen-Schönbühl
www.frische-insel.ch
Tel. 031 859 01 34

Kursprogramm 2017/18



Den Sommer konservieren, wieder voll im Trend!
Theorie und Praxis für optimale Ergebnisse. Heiss einfüllen, sterilisieren, trocknen, Herstellung von Sirup etc.

Datum Dienstag 19. September 2017
18.30 – 22.00 Uhr
Kosten Fr. 20.– + ca. Fr. 10.– Material
Kursleitung Erika Scheidegger
Kursort Schulküche OSZ

Shabby-Chic für Kleinmöbel
Kleine Gegenstände oder Kleinmöbel können im Shabby-Chic-Style verschönert werden.
(Info auf www.landfrauenverein-hindelbank.ch)

Datum Samstag, 21. Oktober 2017
13.00 – 16.00 Uhr
Kosten Fr. 55.–
Kursleitung Amanda Rentsch
Kursort Werkstatt im Feuerwehrmagazin H'bank

Betriebsbesichtigung im Shoppyland

Datum Freitag, 27. Oktober 2017
9.30 – 11.00 Uhr

Saisonale Kochkurse für Männer (4 Abende)

Datum Mittwoch, 1. November 2017
Mittwoch, 17. Januar 2018
Mittwoch, 16. Mai 2018
Mittwoch, 22. August 2018
19.00 – 22.00 Uhr
Kosten Fr. 200.–, exkl. Material
Kursleitung Judith Pulver
Kursort Schulküche OSZ

Advents-Workshop

Kleine und feine Adventsdekorationen im Vintage-Look. Spruchschilder, Kerzen dekorieren, Geschenkanhänger und Weihnachtskarten

Datum Samstag, 4. November 2017
13.00 – 16.00 Uhr
Kosten Fr. 55.–
Kursleitung Christa Reusser
Kursort Atelier von Ch. Reusser in Münchringen

Line-Dance für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Tanzen in Reihen und Linien, einzeln oder in Gruppen zu Country-Musik, Pop und Rock'n Roll.

Datum Montag, 15., 22. und 29. Januar 2018
Montag, 5. und 19. Februar 2018
20.00 – 21.30 Uhr
Kosten Fr. 75.– für 5x (Abende können auch einzeln besucht werden)
Kursleitung Elfi Jost
Kursort Feuerwehrmagazin Hindelbank

Silberringe oder Silberanhänger giessen mit Sepiaguss

Datum Samstag, 24. Februar 2018
9.00 – 15.00 Uhr
Kosten Fr. 75.– + ca. Fr. 20.– bis 40.– für Material
Kursleitung Maya Friedli, www.silbergiessen.ch
Kursort Werkraum OSZ Hindelbank

Beton-Hühner

Mit Hilfe von Glasfasern und schnellabbindendem Mörtel modellieren wir ein individuelles Huhn.

Datum Mittwoch, 28. Februar 2018
18.30 – 21.30 Uhr
Kosten Fr. 85.–
Kursleitung Maria Hirsbrunner, www.otterbach-art.ch
Kursort Häusermmoos (Fahrgemeinschaft wird organisiert)

Vollmondwanderung in der Walpurgisnacht

Datum Montag, 30. April 2018, 18.00 Uhr
Kosten Fr. 15.– mit Verpflegung
Treffpunkt Parkplatz Restaurant Krone

Steinherzen bohren

Datum Mittwoch, 2. Mai 2018 oder
Samstag, 26. Mai 2018, 13.30 – 16.30 Uhr
Kosten Fr. 110.–
Kursleitung Hans Wälti
Kursort Lauperswil (Fahrgemeinschaft wird organisiert)

Anmeldungen bitte bis 3 Wochen vor Kursbeginn an: Barbara Gasser, Tel. 031 852 12 69 oder 079 716 33 23 Auf unserer Homepage finden Sie Bilder der ausgeschriebenen Kurse. Gerne können Sie sich auch auf unsere Homepage für Kurse und Anlässe anmelden www.landfrauenverein-hindelbank.ch!

Die Kurskosten werden am 1. Kurstag einkassiert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Kursgeld erhöht sich um Fr. 5.–). Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson organisiert werden. Das Kursgeld muss in jedem Fall bezahlt werden.

Weitere Aktivitäten

Kerzenziehen

24./25. & 26. November 2017, KGH Hindelbank

Adventsmärit

25./26. November 2017, KGH Hindelbank

Adventsfeier zusammen mit dem Gemeinnützigen Frauenverein

Donnerstag, 14. Dezember 2017, KGH Hindelbank

Hauptversammlung

Donnerstag, 1. März 2018, KGH Hindelbank

Überraschungabend

Freitag, 23. März 2018, KGH Hindelbank

Bitte bewahren Sie dieses Programm auf.
Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Der Vorstand

Quickline Kunden aufgepasst!

Sie wollen gratis Popcorn bei Ihrem nächsten Kinobesuch? 10 Prozent Rabatt auf Motorradbekleidung und -zubehör? 50 Prozent Rabatt beim Kauf Ihrer neuen Kaffeemaschine oder auf dem Training mit dem multifunktionellen Trainingsgerät SensoPro Trainer?

All das und noch mehr können Sie haben*. Informieren Sie sich noch heute.

www.kundenclub.ch



Ihr Partner für **QUICKLINE** **localnet**



*Vergünstigungen für alle Kunden im Localnet Versorgungsgebiet, welche eine Rechnung für Quickline Produkte erhalten.

elektro + böhlen

Solothurnstrasse 23

Tel.: 031 850 25 50

info@elektroboehlen.ch

3322 Urtenen-Schönbühl

Fax.: 031 850 25 55

www.elektroboehlen.ch

Installation / Projektierung / Beleuchtung/ Haushaltgeräte → Ihr Elektriker seit 1927

Samariterverein Hindelbank



Kurse Samariterverein Hindelbank

Nothilfekurs

Erste-Hilfe-Wissen kann Leben retten! Gut gerüstet für die Fahrprüfung und den Strassenverkehr.

NHK 02/17 Fr 27. Oktober
19.00–22.00 Uhr
Sa 28. Oktober
08.00–15.30 Uhr



Am Sa ist eine kurze Mittagspause von 30 Min. eingeplant, bitte Lunch mitbringen!

Kurskosten Fr. 150.00
Kursort Feuerwehrmagazin Hindelbank

Notfälle bei Kleinkindern plus

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

NfK 02/17 Sa 04. November
09.00–15.30 Uhr



Es ist eine kurze Mittagspause von 30 Min. eingeplant, bitte Lunch mitbringen!

Zielgruppe Eltern, Grosseltern,
Gotte/Götti, Tageseltern

Kurskosten Fr. 120.00
Kursort Feuerwehrmagazin Hindelbank

Dieser Kurs dauert 6 Stunden. Damit entspricht er den Anforderungen von kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) und wird als Weiterbildung für Tageseltern akzeptiert.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen! Auch für Fragen rund um den Samariterverein dürfen Sie uns gerne kontaktieren:

Kursleiterin / Kursadministration

Andrea Wenger, Lilienweg 5, 3324 Hindelbank
034 411 10 73 / 079 285 81 48,
E-Mail: wenger.kurse@gmail.com
Kursanmeldungen online: www.samariter.ch oder
www.redcross-edu.ch

Verein für d'Röhrehütte

Verein endgültig aufgelöst



In der Mai 2016 Ausgabe des Bärswiler wurde über die Schlüsselübergabe der Röhrehütte für die Vermietung der Räumlichkeiten durch die Gemeindeverwaltung berichtet.

Der definitiven Auflösung des Vereins für d'Röhrehütte stimmten die Mitglieder nach einem vorgängigen Apéro riche am 6. Februar 2017 zu.

Das Vermögen des Vereins, das Statutengemäss in das Eigentum der Stiftung Röhrenhaus fällt, wurde nach Bestätigung der Zweckbestimmung überwiesen. Am 9. Juni 2017 wurde nun die Abschlussrechnung des Vereins durch die beiden Revisoren geprüft, genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt.

Der ansehnliche Betrag von CHF 45'000.00 ging an die Stiftung Röhrenhaus Bärswil.

CHF 1'062.00 wurde an die Stiftung Pro Juventute gezahlt.

Ein ehrenvoller und würdiger Abschluss der 30-jährigen Vereinsgeschichte.

Als Mitglied des Stiftungsrates bin ich somit ausgeschieden. Der Gemeinderat hat nun als vereinsunabhängigen Bärswiler Einwohner, Hans Peter Huggler in den Stiftungsrat gewählt. Damit wird die Geschichte der Röhrehütte im Sinne der ehemaligen Mitglieder weitergeschrieben. Sämtliche Dokumentationen und Unterlagen zur Vereinsgeschichte werden im Archiv der Gemeindeverwaltung aufbewahrt.

Persönlich möchte ich mich bei allen Leuten bedanken, die sich für den Verein und die Röhrehütte in irgend einer Form eingesetzt haben.

*Andreas Schär
Ehemaliger Präsident
Verein für d'Röhrehütte Bärswil*



Ihr Partner für alle Car-Fahrten:

1 x 54 Plätze
1 x 35 Plätze

Bernstr. 7
CH-3323 Bärswil
Tel. 031 859 47 36

www.buerki-reisen.ch
info@buerki-reisen.ch



wo es einfach
um sie geht.

Valiant Bank AG
Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant

Einrichtungen vom Schreiner?



Genau nach Ihren Wünschen?

Mehr als Qualität!

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bärswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch



Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

Konzertbus

Wir holen Sie ab!

Am Donnerstag, 19. Oktober 2017
in den Kursaal Bern

Kit Armstrong

Clara Schumann

3. Symphoniekonzert

– Dirigent Mario Venzago

– Klavier Kit Armstrong

– Tenor Uwe Stickert

Berner Symphonieorchester,
Herrenchor Konzert Theater Bern

Clara Schumann (1819 – 1896)

Klavierkonzert a-Moll op 7 (1833–35) (21')

Schumann fis-Moll op. 20 (1853) (10')

Franz Liszt (1811 – 1886)

Faust-Symphonie S. 108

(1854; rev. 1857–61, 1880) (65')

Preise

1–3 Kategorie: CHF 85.– / 69.– / 59.–

Zzgl. CHF 5.–

Unkostenbeitrag für Hin- und Rückfahrt

Haltestelle – Abfahrtszeit

Bäriswil, Feuerwehrmagazin – ab 18.20 Uhr

Verkauf & Informationen

Gemeindeverwaltung Bäriswil

Hubelweg 10, 3323 Bäriswil

Tel. 031 850 33 50 | E-Mail: info@baeriswil.ch

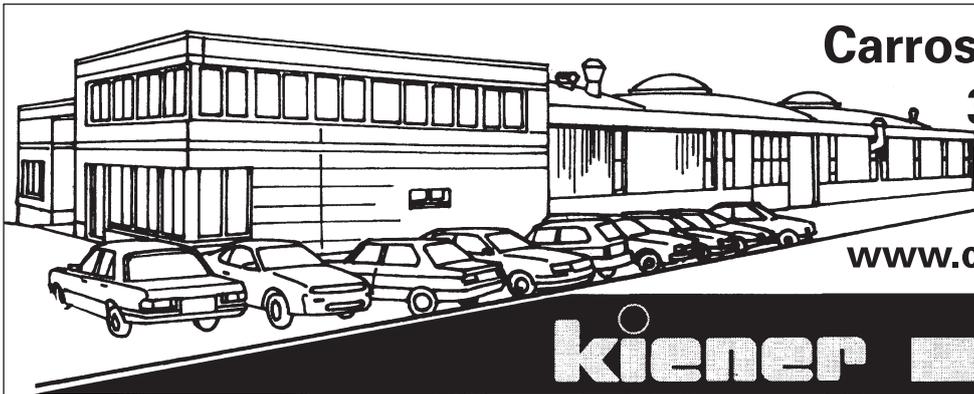
Anmeldeschluss:

Freitag, 13. Oktober 2017

Weitere Informationen unter 031 329 52 52

www.konzerttheaterbern.ch





Carrosserie Kiener AG
3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50
www.carrosserie-kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: **Sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen**
Neulackierungen • Umänderungen • 24-Std.-Abschleppdienst

MCC Macrina Consulting and Coaching

Luca Macrina

Oberer Galgen 3

3323 Bärswil

Tel: 079 410 25 72

Mail: macrina.luca@bluewin.ch

Steuererklärung noch hängig?

Kontaktieren Sie mich am Oberen Galgen.

Druckerei
..... Zürcher AG



Von **A** ndruck bis **Z** uschnitt
druckzuck.ch
Ihr Druckpartner

Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil

Telefon 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch

Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU)

Eröffnung der Treffbox Hindelbank

Am Freitag 9. Juni wurde die Treffbox Hindelbank eröffnet. Endlich können sich die Jugendlichen in Hindelbank ungezwungen in ihrem gemeinsamen Raum treffen.

Der Festakt

Daniel Wenger, Gemeindepräsident von Hindelbank eröffnete mit seiner Ansprache die offizielle Feier. Er dankte den Gönnern sowie den erwachsenen und jugendlichen Helferinnen und Helfern. Erst ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit ermöglichten diese Treffbox. Die Entstehungsgeschichte der Treffbox veranschaulichten, unterstützt durch den Jugendarbeiter, zwei Jugendliche aus der Betriebsgruppe (vergleiche dazu die Box). Bevor die Jugendlichen zahlreiche Dankespräsentate verteilten, schloss die Jugendbeauftragte der

Stadt Burgdorf den offiziellen Festakt mit einigen Worten zur Relevanz eines Jugendtreffs in einer Gemeinde ab.

Der Übergang vom gemeinsamen Anstossen auf die Trefferöffnung und dem «Abend der offenen Treffbox-Tür» gestaltete sich fließend. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich die Treffbox genauer bzw. von innen anzusehen. Dabei wurden angeregt geplaudert, Anekdoten aus der Entstehungsgeschichte ausgetauscht und Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Wieso überhaupt ein Jugendtreff in Hindelbank?

Die Hindelbanker Jugendlichen, genauso wie die Krauchthaler, Bärswiler und Mötschwiler Jugendlichen, sprachen seit langem vom eigenen Jugendtreff. Ihr Wunsch bekundeten sie über die Jahre hinweg u. a. auch immer wieder der Jugendarbeit.



Dass dieser in Hindelbank zu stehen kam, wo auch das gemeinsame Oberstufenzentrum steht, ist daher ein Gewinn für alle.

Heranwachsende sind bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit auf soziale Kontakte mit Gleichaltrigen angewiesen. Sie helfen einander dabei, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wer man selber sein will und Klarheit darüber zu gewinnen, was man nicht will. Jugendräume schaffen in der Freizeit einen Ort, an dem sich Gleichaltrige miteinander auseinandersetzen können. Dieser Prozess des Auseinandersetzens wird stets von der anwesenden Jugendarbeit unterstützt und gefördert. Zusätzlich fordert die Jugendarbeit die Jugendlichen wiederkehrend dazu auf, im und um den Treff herum Verantwortung zu übernehmen. Dadurch werden wichtige Schlüsselkompetenzen erworben und erweitert.

Merci vüu mou!

Gerne nutze ich, als Jugendarbeiter der JuBU Hindelbank und Umgebung, den Moment, um nochmals allen Menschen zu danken, welche uns finanziell und tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre die Realisierung der Treffbox nicht möglich gewesen. Durch euch erhält die Jugend aus Hindelbank, Krauchthal, Bärswil und Mötschwil einen Ort um sich zu treffen. Dafür meinen allerherzlichsten Dank!

In Vertretung der Jugendlichen sowie der JuBU Hindelbank und Umgebung

Emanuel Seitz, Jugendarbeiter



Üs isches nid Wurscht wies euch geit...

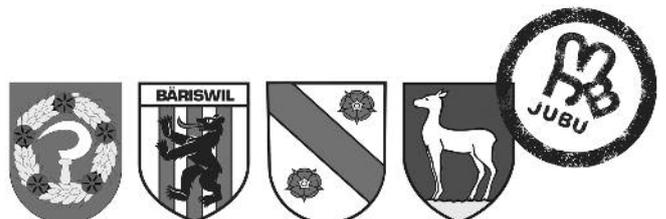
Unter diesem Slogan fand am 23. Juni 2017 das Grillfest für Jugendliche der Oberstufe Hindelbank (OSZ) statt. Organisiert wurde dieses, wie bisher, von der Arbeitsgruppe für Jugendfragen und der offenen Kinder- und Jugendarbeit Hindelbank und Umgebung (JuBU HibU).

Die Jugendlichen liessen sich nicht lange bitten. Tatkräftig halfen die rund 40 Anwesenden aus den JuBU HibU-Gemeinden am Anlass mit. Sie stellten Tische und Bänke auf und bereiteten Getränke sowie die Snacks vor. Ihr Können bewiesen einige danach auch am Gas-Grill, welcher von der Metzgerei Holzer zur Verfügung gestellt wurde. Mit viel Begeisterung und herzhaftem Appetit vertilgten die Anwesenden die leckeren Hamburger. Abgelöst wurde das Essen am späteren Abend von ausgedehnten Ping Pong-Spielen und viel Geplauder. So kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz.

Besonders freuten sich die Jugendlichen an diesem Anlass darüber, dass zwei junge Asylsuchende im Alter von 16 und 17 Jahren, welche seit kurzem in einer WG in Hindelbank wohnen, am Grillfest teilnahmen. Die Neuzuzüger wurden von den Jugendlichen aus dem OSZ sofort in das Geschehen miteingebunden. Dabei entstand beiderseits ein sehr interessierter und angeregter Austausch.

Es war ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen von allen Seiten waren ausschliesslich positiv und es wurde der Wunsch geäussert, in Zukunft vermehrt zusammen ähnliche Anlässe durchzuführen. Dem stimmen die Organisatorinnen und Organisatoren gerne zu. Auch sie erlebten einen gelungenen Anlass und begrüssen die Jungen gerne wieder an weiteren Events der Arbeitsgruppe für Jugendfragen und der JuBU.

*Severin Brunner,
Vorpraktikant Jugendarbeit*



Bäriswiler Veranstaltungskalender 2017

Dorfvereine, Gemeinde und Kommissionen

September

16.	Bäriswiler Märit	Schulhausplatz Bäriswil	Kulturkommission
16.	Einweihung neues Tanklöschfahrzeug	Feuerwehrmagazin Hindelbank	Feuerwehr Region Hindelbank
17.	Bettags-Gottesdienst, New Brass Hindelbank	Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde Hindelbank
19.	Vorlesen in Bäriswil, 14.30 Uhr	Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde
21.	Seniorenessen, 12.00 Uhr	Rest. Vista, Seniorenzentrum Jurablick Hindelbank	Gemeinnütziger Frauenverein
22.	Veteranentag	Festplatz Mattstetten	Hornussergesellschaft
24.	Haselbergmatch	Festplatz Mattstetten	Hornussergesellschaft
24.	Abstimmungsbistro, 10.00 – 12.00 Uhr	Röhrehütte Bäriswil	Kulturkommission

Oktober

07.	Schlusschiessen, 10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	Bäriswil	Feldschützen
15.	Erntedankgottesdienst	Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde
17.	Vorlesen in Bäriswil, 14.30 Uhr	Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde
19.	Seniorenachmittag, 12.30 Uhr mit Mittagessen anschliessendem Lotto	Restaurant Bären Bäriswil	Gemeinnütziger Frauenverein
19.	Konzert Theater Bus	Kursaal Bern	Konzert Theater Bern
20.	Herbstbasteln	Bäriswil	Familienverein
21.	Herbstschiessen, 14.00 – 16.00 Uhr	Bäriswil	Feldschützen
21.	Saisonabschlussessen	Restaurant Krone Hindelbank	Tennisclub
26.	Seniorenessen, 12.00 Uhr	Restaurant Fүүrio Hindelbank	Gemeinnütziger Frauenverein
27.	Nachtschiessen, spez. Programm	Hasle bei Burgdorf	Feldschützen

November

02.	Hauptversammlung, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Hindelbank	Gemeinnütziger Frauenverein
03.	Räbeliechtliumzug	Schule Bäriswil	Familienverein